

Dominic Arnold kam, rannte und siegte

Coburger gewinnt Staffelberglauf bei erster Teilnahme - Rekord: 176 Athleten bewältigen die sportliche Herausforderung

Von unserem Mitarbeiter
MARIO DELLER

Leichtathletik

BAD STAFFELSTEIN „Wohlauf die Luft geht frisch und rein“, heißt es im Frankenklied. Die Gedankengänge der Athleten, die beim 27. Staffelberglauf am Samstag dem ungemütlichen Novemberwetter trotzten, liefen wohl eher in die Richtung „Der Staffelberg kriegt mich nicht klein“. Der hervorragende Ruf des Staffelberglaufs spiegelte sich wider in der großartigen Teilnehmerzahl: 176 Laufsportbegeisterte bewältigten die anspruchsvolle, in der Horsdorfer Straße in Bad Staffelstein beginnende, 3950 Meter lange Strecke und überwandten dabei 260 Höhenmeter.

Er kam, sah und siegte - das klingt jetzt ein bisschen übertrieben, doch auf diesen Nenner lässt sich der Coup von Dominic Arnold bringen. Der 26-jährige Athlet des TV 1848 Coburg ging zum ersten Mal beim Staffelberglauf an den Start und gewann ihn auf Anhieb. Mit seiner Zeit von exakt 16 Minuten hatte Arnold am Ende 33 Sekunden Vorsprung auf seinen stärksten Verfolger, Kevin Karrer von der LG Bamberg.

Vielleicht liegt sein Erfolgsgeheimnis in der akribischen Vorbereitung. Im kurzen Siegerinterview verriet Arnold näm-

lich: „Weil ich ja zum ersten Mal teilnahm, dachte ich mir, es könne nicht schaden, die Strecke im Training schon einmal vorher zu laufen. Und das tat ich dann am vergangenen Mittwoch. Hat sich ja gelohnt“, lachte der sympathische, aber dennoch bescheidene Staffelberg-Sieger und nahm strahlend die Glückwünsche seiner fairen Lauferkollegen entgegen. Missgunst war eh ein Fremdwort da oben an der Adeldiskapelle, wo sich die Athleten mit Brezen und Getränken stärkten, bevor es wieder bergab ging zur späteren Siegerehrung.

Aufhorchen ließ einmal mehr der 17-jährige Patrick Hasenberg vom TSV Staffelstein, der als Gesamtdritter in 16:47 Minuten von den heimischen Fans natürlich besonders gefeiert wurde. Sein erster Podestplatz beim Staffelberglauf ist das Ergebnis einer stetigen Aufwärtswentwicklung: 2011 wurde der Marktgraitzer in 17:51 Minuten Achter, im Vorjahr schnupperte er als Fünfter in 17:05 am Podest, auf das er nun bei der Siegerehrung in der Peter-J.-Moll-Halle steigen durfte.

Achtbare Zeiten erzielten auch zwei weitere viel versprechende Nachwuchsläufer des ausrichtenden Vereins: Daniel Schramm, Jahrgang 2001, überquerte nach 22:04 Minuten die Ziellinie. Der zwei Jahre jüngere Bastian Nützel schlug sich wacker in 24:23. Was umso mehr



Mit großem Eifer: Auch rund ein Dutzend Jungen und Mädchen nahmen die Herausforderung des Staffelberglaufs an, wie etwa der elfjährige Johannes Bauer vom TSV Burghaslach (vorne). FOTOS: MARIO DELLER



„Grüßt euch“: Mit seinen erst 17 Jahren hat sich Patrick Hasenberg schon einen Namen in der regionalen Laufsportszene gemacht. Der Athlet des TSV Staffelstein erklimmte als Dritter den Gipfel des Staffelbergs.

Bewunderung verdient, weil der zehnjährige Lichtenfensler mit einem nach einem Bruch eingegipften Arm an den Start ging. Chapeau!

Etliche Läufer im Teilnehmerfeld jenseits der fünfzig bewiesen einmal mehr, dass sie noch längst nicht zum „alten Eisen“ gehören. So kann man vor der Leistung des 58-jährigen Hans-Jürgen Müller, der mit seiner Zeit von 20:13 Minuten nicht nur in seiner Altersklasse vorn lag, sondern als Gesamt-35. auch etliche jüngere Laufkollegen hinter sich ließ, nur den Hut ziehen.

„Alfred, Alfred“ feuerten die auf den Staffelberg hochgewanderten Zuschauer den ältesten Athleten an: Alfred Zach. Nächstes Jahr wird das allseits bekannte und beliebte Lauf-Urgestein 80 Jahre alt - dass Bewegung jung hält, dafür ist der überaus rüstige, für die TS Lichtenfels startende Senior der beeindruckende Beweis. Die „Läuferlegende vom Obermain“ hatte den Staffelberg nach 30:50 Minuten erklommen.

Bei den Frauen gewann in einer bemerkenswerten Zeit von 19:17 Minuten Ulrike Schwalbe. Ihr Sieg war ungefährdet, am Ende lag zwischen der Athletin des ATSV Kulmbach und ihrer einzigen

ernst zu nehmenden Verfolgerin Anke Härtel vom TV 1848 Coburg eine Distanz von 42 Sekunden. Ebenfalls aufs Treppchen kletterte als Dritte Carmen Stichling (Ifa Nonstop Bamberg) in 21:24 Minuten.

Zwei Athletinnen aus dem Landkreis freuten sich über einen Top-Ten-Platz: die 20-jährige Veronika Knaus von der TS Lichtenfels als Sechste in 23:17 sowie die jung gebliebene Ulrike Hümmer vom TSV Staffelstein, die mit ihren 51 Lenzen einen beachtenswerten zehnten Rang belegte.

Die Leistungskurve der gerade einmal 15 Jahre jungen Theresa Schramm zeigt weiter nach oben. Nachdem sie im Vorjahr als Gesamt-13. aufhorchen ließ, legte sie heuer noch eine Schippe drauf und steigerte sich um über eine Minute auf 23:06, was einen klasse sechsten Rang in der Frauen-Konkurrenz bedeutete. Verdienten Applaus erntete auch die jüngste Teilnehmerin im Ziel, die erst siebenjährige Isabel Jansen vom SV Eisfeld.

In der vereinseigenen Peter-J.-Moll-Halle des TSV Staffelstein konnten die Teilnehmer des Staffelberglaufs ihre Preise in Empfang nehmen. Doch auch diejenigen Athleten, für die es nicht wie

gewünscht lief, ließen die Köpfe nicht hängen beim geselligen Ausklang.

Dank gebührt einmal mehr dem Organisationsteam und den zahlreichen Helfern des TSV Staffelstein, die für einen reibungslosen Ablauf der beliebten Laufsportveranstaltung sorgten.

Klassensieger Männer

- (1. M 45) Stephan Bayer (Rennsteiglaufverein/LG Süd) 16:58 Minuten; 5. (1. M35) Tom Heumann (SV Bergdorf-Höhen) 17:04; 6. (1. M30) Uwe Bäuerlein (TSV Staffelstein) 17:09; 15. (1. M40) Markus Linzmayer (AF-Personal-Training) 18:15; 26. (1. M50) Jörg Fiedler (LG Erlangen) 19:12; 35. (1. M55) Hans-Jürgen Müller (TSV Staffelstein) 20:13; 52. (1. M60) Alfons Meixner (ohne Vereinsangabe) 21:18; 93. (1. M70) Wolfgang Senft (LG Hof) 23:58.

Klassensieger Frauen

- (1. W40) Carmen Stichling (Ifa Nonstop Bamberg) 21:24 Minuten; 10. (1. W50) Ulrike Hümmer (TSV Staffelstein) 23:36; 19. (1. W65) Sibylle Vogler (SC Kemmern) 27:05; 21. (1. M55) Christa Stöcker (TSV Staffelstein) 27:42.

Fußball im Zahlenspiegel

Kreisklasse Itzgrund	
TSV Meeder II - Coburg Locals	ausgef. 3:1
TSVFB Krecktal - Anadol. Coburg	3:2
TSV Scherneck - SVM Untermerzbach	3:1
TSV Grub - TV Ebern II	0:3
TSV Heldritt - SF Unterpreppach	3:1
SV Tambach - FC Bad Rodach	3:0
FC Fortuna Neuses - TSV Untersiemau	ausgef.
TSV Bertelsdorf - Bosphorus Coburg	

1. (1.) Bosphorus Coburg	17	14	2	1	56:21	44
2. (3.) SV Tambach	18	10	5	3	46:22	35
3. (5.) SF Unterpreppach	18	10	5	3	43:27	35
4. (6.) TSV Scherneck	17	11	1	5	50:31	34
5. (2.) TSV Heldritt	18	11	1	6	44:29	34
6. (4.) Anadol. Coburg	18	10	2	6	48:34	32
7. (7.) TSV Grub	18	10	1	7	42:33	31
8. (9.) FC Fortuna Neuses	17	9	0	8	45:36	27
9. (8.) Coburg Locals	17	8	3	6	33:29	27
10. (10.) TSV Meeder II	17	7	2	8	30:29	23
11. (12.) TSVFB Krecktal	18	5	3	10	26:41	18
12. (11.) TSV Bertelsdorf	17	5	2	10	26:44	17
13. (13.) FC Bad Rodach	18	4	2	12	30:51	14
14. (14.) SVM Untermerzbach	18	4	0	14	32:60	12
15. (15.) TSV Untersiemau	18	3	3	12	29:65	12
16. (16.) TV Ebern II	18	3	2	13	19:47	11

12. (12.) TSV Dörfles-Esb.	16	4	1	11	21:36	13
13. (13.) FC Oberwöhlbach	16	3	1	12	17:42	10
14. (14.) Großgarnstadt II	17	2	1	14	24:73	7
15. (15.) TSV Heldritt III	16	0	2	14	15:77	2

Kreisklasse Kronach	
SV Buchbach - TSV Neukenroth II	1:1
SV Steinwiesen - SG Nordhalben	4:3
SG Pressig/Roth. - TSV Wilhelmsthal	5:2
FC Stockheim - SSV Tschirn	2:0
Wacker Haig - TSV Windheim	0:1
FC Burggrub - TSV Gundelsdorf	2:2
SV Gifting - FC U.-Oberrodach	4:2
FC Seibelsdorf - FC Wallenfels	ausgef.

1. (1.) FC Burggrub	18	12	3	3	68:32	39
2. (3.) FC Stockheim	18	11	6	1	48:20	38
3. (2.) FC Wallenfels	17	12	2	3	54:22	38
4. (4.) SV Steinwiesen	18	10	2	6	40:28	32
5. (5.) TSV Gundelsdorf	18	9	3	6	42:32	30
6. (7.) SV Buchbach	18	8	5	5	50:33	29
7. (6.) TSV Wilhelmsthal	18	9	2	7	43:50	29
8. (8.) TSV Windheim	18	8	3	7	38:47	27
9. (9.) FC U.-Oberrodach	18	7	2	9	39:34	23
10. (10.) Wacker Haig	18	6	3	9	34:34	21
11. (12.) TSV Neukenroth II	18	6	3	9	28:46	21
12. (11.) SG Nordhalben	18	6	2	10	45:46	20
13. (13.) SV Gifting	18	6	2	10	35:40	20
14. (14.) SSV Tschirn	18	5	2	11	32:48	17
15. (15.) FC Seibelsdorf	17	3	3	11	24:61	12
16. (16.) SG Pressig/Roth.	18	3	1	14	37:84	10

A-Klasse 5 Itzgrund	
SC Stöppach-H. - TSV Obersiemau	2:1
SpVgg Dietersdorf - TSV Cortendorf	2:2
Arabesque Coburg - SV Gleußen	3:4
DJK/FC Seßlach - SV Weidach	0:0
TSV Rossach - TSG Creidnitz	2:2
SV Hafenpreppach - LTV Gauerstadt	1:3
SV Heubach - SV Schottenstein	ausgef.

7. (7.) Arabesque Coburg	17	6	5	6	33:31	23
8. (9.) SV Weidach	17	4	6	7	23:40	18
9. (8.) TSV Obersiemau	17	5	2	10	30:40	17
10. (10.) TSG Creidnitz	17	4	4	9	37:55	16
11. (12.) SC Stöppach-H.	17	4	4	9	17:37	16
12. (11.) SV Hafenpreppach	17	3	4	10	27:41	13
13. (13.) SV Heubach	15	3	3	9	24:44	12
14. (15.) LTV Gauerstadt	16	2	4	10	21:56	10
15. (14.) SV Schottenstein	15	1	5	9	14:35	8

Frauen-Bezirksoberliga	
FC Michelau - ASV Hollfeld	ausgef.

Frauen-Kreisliga Süd/West	
SpVgg Ebing - Bav. Waischenfeld	2:2

A-Klasse 2 Bamberg	
SC Melkendorf - FC Altendorf	3:1
SC 08 Bamberg - SC Unterberndorf	ausgef.
SV Merkendorf II - SC Neuhaus	4:1
FV Zeckendorf - SV Gundelsheim	1:2
ASV Stübig - SV Zückshut	2:0
SG Stadelhofen - BW Sassendorf	ausgef.

1. (1.) SC 08 Bamberg	14	12	1	1	69:17	37
2. (2.) DJK/SV Geisfeld	14	11	1	2	32:21	34
3. (3.) FV Zeckendorf	15	10	3	2	55:21	33
4. (4.) SV Zückshut	15	9	1	5	43:25	28
5. (5.) SV Merkendorf II	15	8	2	5	37:32	26
6. (6.) SC Unterberndorf	14	6	3	5	34:23	21
7. (9.) ASV Stübig	15	6	2	7	19:18	20
8. (10.) SV Gundelsheim	14	6	2	6	30:32	20
9. (7.) BW Sassendorf	14	5	2	7	25:26	17
10. (8.) FC Altendorf	15	4	5	6	24:27	17
11. (11.) SG Roßdorf a. F.	14	5	2	7	22:33	17
12. (13.) SC Melkendorf	15	5	0	10	24:39	15
13. (12.) SG Stadelhofen	13	4	1	8	19:40	13
14. (14.) SC Neuhaus	15	2	4	9	20:42	10
15. (15.) ASV Naisa II	14	0	1	13	11:68	1

A-Klasse 4 Bamberg	
SpVgg Ebing II - SV Frensdorf II	4:1
DJK Bamberg III - DJK Gaustadt II	1:5
DJK Königfeld II - SG Trabelsd./Tüt. II	1:0
Schammelsdorf II - FSV Buttenheim II	6:1
TSV Burgebrach II - SpVgg Trunstadt II	3:0
FSV Unterleiterb. II - Rattelsdorf II	abges.

SV Würgau II - SC Kemmern II		abges.				
1. (1.) SG Trabelsd./Tüt. II	15	12	1	2	54:13	37
2. (2.) Rattelsdorf II	14	8	5	3	44:18	29
3. (4.) SpVgg Ebing II	14	9	2	3	41:27	29
4. (5.) DJK Gaustadt II	15	8	3	4	54:24	27
5. (3.) SC Kemmern II	14	8	3	3	37:17	27
6. (7.) Schammelsdorf II	15	8	3	4	34:29	27
7. (6.) SV Frensdorf II	15	8	0	7	34:29	24
8. (8.) FSV Buttenheim II	15	6	4	5	45:34	22
9. (9.) O.-/U.-harnsb. II	14	6	3	5	29:28	21
10. (10.) SV Würgau II	13	5	3	5	23:23	18
11. (11.) TSV Burgebrach II	15	6	0	9	22:35	18
12. (13.) DJK Königfeld II	15	4	1	10	19:38	13
13. (12.) DJK Bamberg III	15	4	1	10	23:45	13
14. (14.) SpVgg Trunstadt II	15	1	1	13	10:56	4
15. (15.) FSV Unterleiterb. II	14	1	0	13	13:66	3

B-Klasse 1 Coburg/Lichtenfels		abges.	
TSV Neunsg II - DJK Lichtenfels II	2:0		
FC/TSV Rödent. II - SV Bergd.-Höhen II	3:3		
FC Schney II - FC Roth II	ausgef.		
Jura Arnstein II - VfB Neunsee II	ausgef.		
SpVgg Ahorn II - VfB Einberg II	ausgef.		
ASV Neustadt - FV Mistelfeld II	0:0		

1. (1.) FC Hochstadt	12	11	1	0	54:11	34
2. (2.) FC Roth II	13	11	1	1	43:12	34
3. (3.) TSV Neunsg II	14	11	1	2	39:13	34
4. (4.) SpVgg Ahorn II	13	9	0	4	52:18	27
5. (5.) VfB Einberg II	12	8	2	2	43:16	26
6. (6.) Jura Arnstein II	12	5	2	5	26:19	17
7. (7.) FV Mistelfeld II	14	4	3	7	30:48	15
8. (8.) DJK Lichtenfels II	14	4	1	9	29:36	13
9. (9.) ASV Neustadt	14	3	2	9	21:30	11
10. (11.) SV Bergd.-Höhen II	14	3	2	9	16:64	11
11. (10.) FC Schney II	11	3	1	7	15:27	10
12. (12.) VfB Neunsee II	13	3	0	10	21:66	9
13. (13.) FC/TSV Rödent. II	14	1	2	11	20:49	5

Die nächsten Spiele, Sonntag, 17. November, 14 Uhr: FC Schney II - FC Hochstadt.

B-Klasse 2 Lichtenfels	
FC Marktgraitz II - Jura Arnstein III	9:2
FC Schwübitz II - FC Mitwitz III	3:2
SC Hassenberg II - FC Baiersdorf II	ausgef.
FC Michelau II - SpVgg Obersdorf II	ausgef.

ATSV Gehülz II - SpVgg Isling II		ausgef.				
1. (1.) SpVgg Isling II	10	9	0	1	49:8	27
2. (3.) FC Marktgraitz II	12	9	0	3	54:20	25
3. (2.) FC Michelau II						